# Beilage zu Nr. 142 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag, den 20. Juni 1895.


## Zur Kieler Flottenrevue.

### I.

### Die deutschen Schiffe.

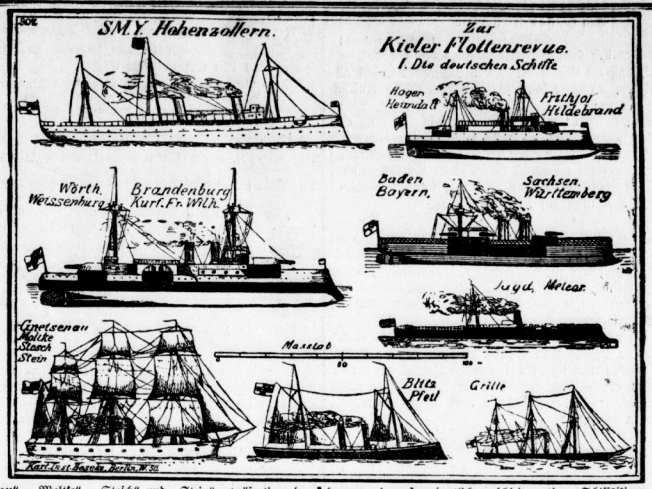
Im Kriegshafen zu Kiel versammelt sich zur Feier der Grundsteinlegung ein internationales Geschwader von solcher Stärke an Zahl sowohl wie an Gesechtskraft der Schiffe, wie noch nie zuvor in irgend einem Hafen der Welt. Die Namen der Schiffe, ihre Besatzungsstärke und ihre Nationalität können wir bei unseren Lesern als bekannt voraussetzen. Neu hingegen ist die zeichnerische Darstellung, die wir von den Hauptschiffstypen der deutschen und den Flaggschiffen der fremden Geschwader unseren Lesern hierneben bieten.

Die deutschen Schiffe sind, abgesehen von der Yacht „Hohenzollern", mit dem Kaiser an Bord und dem Artillerieschulschiff „Mars", dem Flaggschiff des kommandirenden Admirals Knorr, in 4 Divisionen eingetheilt, deren Hauptschiffstypen in nebenstehender Zeichnung dargestellt sind. Oben links ist die Kaiseryacht „Hohenzollern", ganz aus Stahl, aber ohne Panzerung gebaut und mit einer Anzahl Schnellfeuerkanonen versehen. Unter derselben ist der Typus des größten deutschen Panzerschiffes der Brandenburgklasse abgebildet. Die Panzerung, die bei allen Schiffen, durch schwarze Zeichnung markirt ist, deckt das Schiff in der Wasserlinie; auf Deck stehen 3 Panzerthürme mit je 2 schweren Geschützen, die deutlich im Bilde hervortreten. Das Schiff hat vorn (rechts) einen zum Rammen feindlicher Schiffe bestimmten Sporn, hinten 2 Schrauben zur Fortbewegung. Als Armirung führt es neben den 6 schweren Thurmgeschützen noch eine große Anzahl von Schnellfeuerkanonen, ferner zahlreiche Torpedorohre.

Oben rechts im Bild ist der Typus der Kanalpanzer abgebildet. Auch diese, kleiner wie Brandenburg, haben Gürtelpanzer in der Wasserlinie und 2 Thürme, deren vorderer (rechts) 2 Geschütze führt, der hintere nur 1; Schnellfeuerkanonen und Torpedovorrichtung ist ebenfalls vorhanden.

Unter diesem Bilde ist der Typus der älteren Schiffe der „Sachsenklasse" abgebildet, Schiffe, die ein recht unschönes Aussehen haben, aber mit ihrer 40 cm dicken Panzerung und ihren schweren, über feuernden Geschützen eine recht achtbare Vertheidigungsmasse zur Verwendung in der Ostsee bilden.

Die übrigen in unserer Zeichnung dargestellten Schiffe sind ungepanzert; sie dienen verschiedenen Zwecken. Die Schiffe „Jagd" und „Meteor" sind leichte, schnellfahrende Avisos, „Blitz" und „Pfeil" dienen als Führer von Torpedobootsflotillen, „Grille" war die älteste, i. J. auf einer französischen Werft erbaute königliche Yacht, und die mit voller Besegelung versehenen Schiffe „Gneisenau", „Moltke", „Stosch" und „Stein" repräsentiren den älteren Typus unserer überseeisch zu verwendenden Kreuzer, gegenwärtig vorwiegend als Schulschiffe zu Ausbildungszwecken verwendet.




Die deutsche Flotte ist sonach, zumal noch die Torpedoboote hinzukommen, in außerordentlich verschiedenartigen Schiffstypen vertreten, wie dies einerseits im eigenen Hafen ja natürlich ist, andererseits aber mit der allmählichen Neugestaltung des veraltet gewesenen schwimmenden Materials zusammenhängt.

## Nord-Ostsee-Kanalfeier.

Originalbericht unseres Spezial-Korrespondenten.

(Nachdruck verboten.)

Hamburg, 18. Juni.

„Keine Ruh' bei Tag und Nacht" — das ist ungefähr das Zeichen, in welchem Hamburg jetzt steht. Die sonst schon um die elfte Abendstunde so stille Stadt hallt von unermüdlicher Arbeit und ein unendlicher Trubel wieder, und wenn hier einmal während einer kurzen Pause Ruhe eintritt, so geht dort nebenan der Lärm gleich von Neuem los. Um die dritte Morgenstunde wachte heute der Schreiber dieses aus dem bis dahin nur recht kurz gewesenen Schlummer auf: Rufen erscholl unten auf der Straße, Treiben und Hasten, und nun klatschte es plötzlich von dicken Wasserstrahlen gegen die Fenster — Feuer also, schnell hinaus aus den Federn und in die Kleider! Aber ein Blick hinunter von dem vierten Stockwerk meines Hotels beseitigte flugs das Gefühl der Gefahr . . . es wurden nur die schon etwas welk gewordenen Guirlanden an dem fast bis Dachshöhe reichenden Triumphbogen besprengt! Zugleich fing ein furchtbares Poltern und Rumoren an, das Pflaster wurde aufgerissen, um noch neuen Flaggenmasten Platz zu schaffen, und mit gewaltigen Hammerschlägen wurden von schwindelnd hohen Leitern aus die schlanken Tannenbäume in den Erdboden getrieben. An weiteren Schlaf war unter diesen Umständen doch nicht zu denken, also hinunter auf die Straßen und ziellos bald hier, bald dorthin geschlendert. Das erste Frühroth schimmerte über die weite Alsterfläche und umhüllte die Wunderinsel auf der letzteren mit einem purpurnen Schleier; aber trotz der vielen Beleuchtung oder vielmehr in derselben saß das von Menschenhand gefertigte Eiland um diese Stunde etwas nüchtern und geschmacklos aus. Unaufhörlich wurde es auch jetzt von einem flinken kleinen Polizeidampfer umkreist, dessen Beamte darüber wachen, daß kein Unberufener die Insel betritt; überhaupt wird im Geheimen in der ganzen Stadt eine sehr sorgfältige polizeiliche Kontrole ausgeübt, vom Errichten des ersten Pfahles an sollen beim Bau des Eilandes Polizisten als Arbeiter mitgeschafft haben und das Gleiche erzählt man von der festlichen inneren Einrichtung des Rathhauses; daß während der Durchfahrt des kaiserlichen Geschwaders durch den Nordostsee-Kanal an beiden Ufern Husarenpatrouillen entlang reiten, ist ja bekannt, ebenso daß die Brücken, Schleusen, Uebergänge x. nicht vom Publikum besetzt werden dürfen. Man will jene schlimmen Entdeckungen vermeiden, die man nach der Enthüllungsfeier des Niederwald-Denkmals gemacht.

Doch der frische schöne Morgen läßt derartige trübe Gedanken nicht aufkommen, ebensowenig die Emsigkeit der Einwohnerschaft in der Ausschmückung der von dem kaiserlichen Zuge zu berührenden Straßen und Alster- wie Hafenparthien. Trotz der frühen Zeit sind schon hunderte von Menschen in Thätigkeit, um das festliche Gewand der guten alten Hansestadt fertig zu stellen, ganze Häuserreihen werden mit wimzigem Tannengrün, aus dem schwarz-weiß-rothe Draperien und Fahnen wie Banner aller Bundesstaaten und fremden Nationen hervorlugen, bedeckt und ganze Straßen verwandeln sich durch die sich an beiden Seiten dahinziehenden und in kurzen Entfernungen den Fahrdamm überspannenden Eichen-Guirlanden, die gleichfalls buntbewimpelt sind, in schier endlos lange Ehrenpforten. Auf schweren breiten Elbschuten werden immer aufs neue hohe Berge von frischem Grün herangefahren, und die mannigfachen Stoffe zum Dekoriren thürmen sich gleichfalls hier und da zu richtigen Hügeln an, in denen Tapezierer mit ihren Gehilfen hastig herumwühlen, denn es giebt noch viel zu thun und der Stunden Zahl ist eine knapp bemessene. Sehr schmuck zeigt sich das kleine, bis nahe zum Rathhause reichende Alster-Bassin; die Quaimauern verschwinden völlig unter von Tannenguirlanden durchzogenen schwarz-weiß-rothen Vorhängen und ebenso die das kleine vom großen Bassin trennende Brücke unter rothen, goldbefranzten Draperungen. Zu einem Palmen- und Lorbeerhain ist die Anlegestelle verwandelt worden, von welcher aus der Kaiser, mit seinen fürstlichen Begleitern vom Festmahle im Rathhause kommend, die flinken Dampfbootkassen besteigen wird, um sich zur Alster-Insel zu begeben. Letztere kostet nur die Kleinigkeit von über eine halbe Million Mark, aber das reiche Hamburg kann sich derartige theure Launen schon leisten. So ist auch die gesammte Einrichtung der Festräume im Rathhause nur eine provisorische; die Treppen und Geständer, beides roth ausgeschlagen, sind aus Holz, die Wände der fürstlichen Salons aus Fachwerk, die kaßettirten und bemalten Decken aus Stuck — wenige Tage nach dem Kaisermahle wird alles wieder herabgerissen, verschwinden Tapeten, Vorhänge, Kronenleuchter, Teppiche, Möbel, und an die Stelle des Flüchtigen wird allmählich das Echte, Solide treten.

Uebrigens ist auch das Provisorium hübsch und ansprechend. Im großen Festsaale waren heute bereits die langen Tafeln aufgeschlagen, und von dem schneeweißen Linnen hoben sich prunkend die schweren, kunstverzierten silbernen Tafelaufsätze und Armleuchter ab. Der Kaiser sitzt in der Mitte der großen Längstafel, unter einem von braunem Sammet gebildeten Baldachin, dessen schwere Stoffe oben von einem kronenartigen Aufbau zusammengehalten werden; unter diesem erblickt man das sich von silbernem Grunde abhebende und von zwei goldenen Löwen gehaltene Wappen Hamburgs. Wenige Schritte, und der Kaiser befindet sich nach Aufhebung der Tafel in den Nebenräumen, die mit ihrem reichen Bilderschmuck, ihren dunkelrothen Sammetmöbeln, dem gleichfarbigen Teppichen und Vorhängen sowie den wundervollen Gruppen blühender Orchideen und hochragender Palmen ebenso stattlich wie anheimelnd wirken. Von hier aus begaben sich die Fürstlichkeiten die von üppigstem Blumenflor umrahmte Treppe hinunter nach der alterthümlichen Flurhalle, deren schwere Sandsteinsäulen wirzigen Tannenschmuck tragen, und durch einen geltartigen Vorbau hinaus in das Freie, um den vorhin erwähnten, sehr nahen Anlegeplatz der Dampfbootkassen zu erreichen, von dem sie in wenigen Minuten nach der Alster-Insel gelangen.

Das seltsame Eiland nahm gestern Abend als erste Gäste die zu den Festlichkeiten hierher gekommenen Schriftsteller und Journalisten auf. Vorher hatte denselben, das heißt nur jenen hundertfünfzig Herren, welche gewissermaßen als Gäste des Deutschen Reiches die Festtage mitmachen, der Senat eine freundliche Begrüßung in der traulichen Alsterluft zu Theil werden lassen.

In ihrem funkelnden Strahlengewande zeigte sich uns also gestern zur ersten Nachtstunde die Märchen-Insel, von deren Musik-Pavillon aus schmetternde Militairweisen beim Anlegen unserer Dampfer erschollen. So sehr sich über die Berechtigung des Eilands beim hellen Tageslicht streiten läßt, so märchenhaft thatsächlich ist ihr Eindruck Nachts, wenn die umgehängten tausende bunter Glühlichtchen aufflammen; und dieser Eindruck ist wider Erwarten auf der Insel noch stärker, als wenn man dieselbe von fern betrachtet. In einem blitzenden Feuermeer scheint man dahinzuschreiten; ganze Blumenbeete rother, blauer, weißer, gelber Flämmchen glitzern uns entgegen, wie feurige Schlangen ziehen sie sich durch die duftenden, echten Kinder Floras, flimmern uns aus Gebüschen, aus Felsgraben, aus Laubengängen, aus den Erhöhungen und Vertiefungen, den Blumen und Hecken, in welchen sich in tausendfachen Verschlingungen bis zur höchsten Spitze des Leuchtthurmes hinauf. Selbstverständlich sind sie auch über die einzelnen Zelte und Tribünen verstreut und am zahlreichsten über das hochgelegene Kaiserzelt. Dasselbe ist in zierlicher Form luftig erbaut, um Dach und Pfeiler schlingen sich goldbroncene Vorhänge, die nach innen zu hellblaue Seide zeigen; die Bambusmöbel sind mit kostbar gestickten gelbseidenen Stoffen bedeckt, auf Säulen und Vorsprüngen stehen die werthvollsten chinesischen Vasen mit frischen Rosen, Azaleen und Kamelien, während in den nischenartigen Vertiefungen schlanke Palmen ihre fächerartigen Blätter ausbreiten; über den Fußboden ziehen sich schöngemusterte, weiche Persierteppiche und Panther- wie Tigerfelle, und die graciösen Kronenleuchter sind von Moosgewächsen anmuthig umwunden. Von hier aus also wird das Kaiserpaar nebst den Fürstlichkeiten das Feuerwerk betrachten, das den Kaisertag morgen Abend glanzvoll abschließen wird — und davon morgen des Weiteren mehr.

Paul Lindenberg.

# Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

## Berliner Börse,

vom 18. Juni 1895.

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 105,70bG |
| do. do. | 3½ | 104,10G |
| do. do. | 3 | 99,80G |
| Preussische Staats-Anleihe | 4 | 105,60G |
| do. do. | 3½ | 104,10G |
| do. do. | 3 | 99,75B |
| Preuss. Staats-Schuldscheine | 3½ | 101,00bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 102,00G |
| Hallesche Stadt-Anleihe | 3½ | —,— |
| Westpreuss. Prov.-Anleihe | 4½ | —,— |
| Pfandbriefe: Landschaftl. Central | 4 | —,— |
| do. do. | 3½ | 100,90bzG |
| do. do. | 3 | 97,00B |
| Ostpreussische | 4 | 101,00bzG |
| Posensche | 4 | 101,90G |
| Sächsische | 4 | 105,40bz |
| do. | 3½ | 102,25G |
| Westpr. ritt. I. II | 3½ | 100,70bzG |
| Pommersche | 4 | 105,60bz |
| Posensche | 4 | 105,40bz |
| Preussische | 4 | 105,40G |
| Sächsische | 4 | 105,50G |
| Schlesische | 4 | 105,40G |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Bukarester Stadt-Anleihe 84 | 5 | 100,16G |
| Griechische Anleihe 81—84 | fr. | 38,35G |
| do. do. Goldrente | fr. | 30,30bzG |
| Italienische Rente | 4 | 89,10bzG |
| Kopenhagener Stadt-Anleihe | 3½ | 100,10G |
| Lissabonner Stadt-Anleihe | 4 | 71,80G |
| Mexicaner 500 | 6 | 90,70bz |
| do. St.-Eb.-Obl. kleine | 5 | 77,50bz |
| Norwegische Staats-Anleihe | 3 | 96,10G |
| Oesterreichische Goldrente | 4 | 103,40B |
| do. Papier-Rente | 4½ | 100,50bz |
| do. Silberrente J. J. kl. | 4½ | 100,90bzB |
| Portugiesische Staats-Anl. | fr. | 38,20bzG |
| Röm. Stadt-Anleihe II—VIII | 4 | 86,75bzG |
| Rumän. Staats-Obl. fund. 2000 | 5 | 103,50G |
| do. do. amort. 4000 | 5 | 100,20B |
| do. do. von 1890 | 4 | 89,60G |
| Russische Goldrente 84 | 5 | —,— |
| do. Nicolai-Obligat. | 4 | —,— |
| do. Pr.-Anl. von 1864 | 5 | 162,60bz |
| do. do. von 1866 | 5 | 152,90bz |
| Serbische Rente 84 | 5 | 70,40bzG |
| Türkische Anleihe von 1890 | 4 | —,— |
| Ungarische Goldrente 1000 | 4 | 103,75bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Dortmund-Enschede | 5 | 128,75bzB |
| Marienburg-Mlawka | 5 | 124,10bzG |
| Ostpreussische Südbahn | 5 | 119,50B |
| Saalbahn | 5 | 119,00G |
| Weimar-Gera | 4½ | 102,80G |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Altenburg-Zeitz | 9½ | 290,10bzG |
| Dortmund-Enschede | 4 | 139,40bz |
| Eutin-Lübeck | 1½ | 64,25bzG |
| Frankfurter Güterbahn | 4½ | 96,35bzG |
| Lübeck-Büchen | 6 | 172,90bz |
| Mainz-Ludwigshafen | 5 | 119,60bz |
| Marienburg-Mlawka | 2 | 89,00bzG |
| Ostpreussische Südbahn | 1½ | 101,10bz |
| Saalbahn | 0 | 52,00G |
| Weimar-Gera | 0 | 31,80bzG |
| Werrabahn | 2½ | 74,70bz |
| Aussig-Teplitz | 15 | 357,50G |
| Buschtiehrader Bahn | 10½ | —,— |
| Dux-Bodenbach | 11 | 18,00bzG |
| Galizische Carl-Ludwigbahn | 8½ | 110,90bzG |
| Oesterr. Lokalbahnen (65%) | 4½ | —,— |
| do. Nordwestbahn (65%) | 5½ | 145,00bzB |
| Südösterreich. (Lombard) | 3 | 47,10bz |
| Kursk-Kiew (5%) | 5 | —,— |
| Russische Staatsbahn (5%) | 5 | —,— |
| Warschau-Wien (5%) | 19½ | 288,60bz |
| Weichselbahn (6%) | 5 | —,— |
| Gotthardbahn | 7½ | —,— |
| Ital. Mittelmeer-Bahn | 5 | 94,10bz |
| Schweizer Central | 5½ | —,— |
| do. Union | 4 | 99,40bz |

### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Berliner Bank | 6 | 114,60bzG |
| do. Handels-Gesellschaft | 7 | 159,75bz |
| Breslauer Disconto-Bank | 6½ | 117,75bz |
| Darmstädter Bank | 7 | —,— |
| Deutsche Bank | 9 | 197,25bzG |
| do. Genossenschaft | 5 | 121,80G |
| do. Grundschuldbank | 7 | 131,25bzG |
| do. Hypoth.-Bank (60%) | 7 | 136,60bzG |
| Diskonto-Gesellschaft | 8 | 222,90bz |
| Dresdner Bank | 8 | 166,30G |
| Gothalische Grund-Cred.-Bank | 4 | 130,50bzG |
| do. do. junge (40%) | 4 | 113,40bzG |
| Hannoversche Bank | 5 | 117,50bzG |
| Leipziger Credit-Anstalt | 10 | 201,0bzB |
| Magdeburger Bankverein | 5 | 112,00B |
| do. Privatbank | 5½ | 115,80bzB |
| Meining. Hypoth.-Bank (70%) | 6 | 128,00bz |
| Mitteldeutsche Creditbank | 5 | 112,80bzG |
| Nationalbank f. Deutschland | 6½ | 145,25bz |
| Norddeutsche Grundcredit-B. | 5 | 114,80bzG |
| Oesterreich. Credit-Anstalt | 11½ | —,— |
| Preuss. Boden-Credit-Anstalt | 7 | 149,10bz |
| do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%) | 2½ | 184,10G |
| do. Hypoth.-Akt.-Bank | 6½ | 135,60bzG |
| do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%) | 6 | 118,10bzG |
| Reichsbank (3%) | 6 | 158,75bz |
| Sächsische Bank | 4½ | 124,80G |

### Bergwerks-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Anhalter Kohlenwerke | 0 | 69,50bzG |
| Bochumer Gusstahlfabrik | 4½ | 160,00B |
| Consolidation | 8 | 187,60bz |
| Dannenbaum | 3 | 102,90bz |
| Donnersmarckhütte, cv. | 6 | 136,25bzG |
| Dortmund. Bergb.-V.-A. (68%) | 0 | —,— |
| do. Union Pr.-A. (60%) | 0 | 72,75bzG |
| Eschweiler | 3 | 144,50bzG |
| Gelsenkirchener | 6 | 170,00bzG |
| Harpener Bergbau | 3 | 153,25bz |
| Hibernia | 5½ | 154,00bz |
| Hörder H. Pr.-Akt. (5%) | 0 | 90,00G |
| Lauchhammer conv. | 8½ | 125,00bz |
| Laurahütte | 4 | 137,25bzB |
| Oberschles. Eisenb.-Bed. | 3 | 84,50bzG |
| do. Eisen-Industrie | 2 | 87,50bzG |
| Riebecks Montanwerke | 10 | 172,25bzB |
| Rositzer Kohlen | 6½ | 129,90bz |
| Sächs.-Thür. Braunkohlen | 5½ | 122,10G |
| Westeregeln Alkali | 10 | 172,90bzB |

### Industrie-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elektr.-Ges. (Edison) | 9 | 244,00bzG |
| Berliner Elektrizitäts-Werke | 10½ | 231,00bzG |
| Riebeck Leipzig | 10 | 202,75G |
| Crüllwitzer Papierfabrik | 4 | 141,10G |
| Ellenburger Kattun | 0 | —,— |
| Greppiner Werke | 2 | 89,00G |
| Hildebrand Mühlen | 6 | 161,10G |
| Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen | 0 | 48,50bzB |
| Pommersche conv. | 4½ | 81,50bzG |
| Schwartzkopff | 12½ | 260,25bz |
| Zeitzer | 20 | 309,50bzB |
| Thüringer Salinen | 5½ | 95,50bzG |
| Transp.-Ges. Kette Elbschiff | 8½ | 89,40G |
| do. Nordd. Lloyd | 0 | 108,00bzG |
| do. Gr. Berl. Pferdeb. | 12½ | 208,40bz |
| Zuckerfabriken Glauziger | 6½ | 107,75bzG |
| do. Körbisdorf | 7 | 102,90bzB |
| do. Rositzer | 0 | 83,00bzB |

### Wechselkurs.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 100 fl. | 8 T. | 168,50B |
| London | 1 Lstr. | 8 T. | 20,415bz |
| Paris | 100 fr. | 8 T. | 81,00bz |
| Wien österr. W. | 100 fl. | 8 T. | 178,10bz |
| Petersburg | 100 SR. | 3 W. | 219,50bz |

### Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 4½, Wien 4½.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | |
|---|---|
| Sovereigns | 20,40G |
| Englische Banknoten | 20,415bz |
| 20 Francs-Stücke | 16,22bz |
| Dollars | 4,1825bz |
| Imperials pro Stück | 324,80bz |
| Französische Banknoten | 81,10bz |
| Oesterreichische Banknoten | 168,40bzG |
| Russische Banknoten | 220,25bz |

### Zucker.

**Magdeburg**, 18. Juni. Kornzucker excl. von 92% —,— neue 10,55 bis 10,65. Kornzucker excl. 88% Rendement —,— neue 10,05—10,20. Nachprodukte excl. 75% Rend. 7,00—7,65. Ruhig. Brodraffinade I. —,— Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 22,50—23,00. Gem. Melis I. mit Fass —,—.—. Ruhig, wenig Geschäft. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juni 9,77½ Gd., 9,82½ Br., pr. Juli 9,87½ Gd., 9,90 Br., pr. August 10,00 Gd., 10,02½ Br., pr. September 10,12½ Gd., 10,17½ Br. Still.

**Hamburg**, 18. Juni. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. Juni 9,75, Oktober 10,22½. Ruhig.

**Paris**, 18. Juni. Rohzucker ruhig, 88% loco 27,50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. Juni 28,25, pr. Juli 28,37½, pr. Juli-August 28,50, pr. Oktober-Januar 29,37½.

**London**, 18. Juni. 96% Javazucker loco 11½ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9¾ ruhig.

### Kaffee.

**Hamburg**, 18. Juni. Kaffee good average Santos pr. Juni 74½, pr. September 74½, pr. Dezember 71½. Ruhig.

**Amsterdam**, 18. Juni. Java-Kaffee good ordinary 54.

**Havre**, 18. Juni. Kaffee good average Santos pr. Juni 93,75, pr. September 93,25, pr. December 90,50. Unregelmässig.

### Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

**Hamburg**, 18. Juni. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 153 bis 160. Roggen loco ruhig, mecklenburgisch. loco neuer 148—150, russ. loco ruhig, loco neuer 94—95. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl ruhig, fest, loco 47½. Spiritus still, pr. Juni-Juli 31 Br., pr. Juli-August 21½ Br., pr. August-September 21½ Br., pr. September-Oktober 21½ Br. Kaffee ruhig. Umsatz — Sack. Petroleum loco behauptet, Standard white loco 7,00. Bewölkt.

**Stettin**, 18. Juni. Weizen matt, loco 150 bis 155, pr. Juni-Juli 152,00, pr. September-Oktober 155,00. Roggen loco matt, 128 bis 132, pr. Juni-Juli 129,00, pr. September-Oktober 133,75. Pommerscher Hafer loco 116—122. Rüböl loco still, pr. Juni 48,20, September-Oktober 45,70. Spiritus loco still, mit 70 Mk. Konsumsteuer 37,80. Petroleum loco: 11,60.

**Breslau**, 18. Juni. Spiritus pr. 100 Liter 100%, excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 57,80, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 37,80, do. do. do. Rüböl pr. Juni 46,50, pr. Oktober 47,00. Zink: —,—. Wetter: Schön.

**Posen**, 18. Juni. Spiritus loco ohne Fass (50er) 57,20, do. loco ohne Fass (70er) 37,40. Still. — Schön.

**Wien**, 18. Juni. Weizen pr. Mai-Juni 7,34 Gd., 7,36 Br., pr. Herbst 7,32 Gd., 7,34 Br. Roggen pr. Mai-Juni 6,25 Gd., 6,30 Br., pr. Herbst 6,27 Gd., 6,29 Br. Mais pr. Mai-Juni 4,78 Gd., 4,80 Br. Hafer pr. Mai-Juni 6,50 Gd., 6,52 Br., pr. Herbst 6,15 Gd., 6,17 Br.

**Antwerpen**, 18. Juni. Weizen träge. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste behauptet.

**Newyork**, 18. Juni. Weizen pr. Juli 78. Mais pr. Juli 56½.

### Petroleum.

**Antwerpen**, 18. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 19½ Verkäufer. Fest.

### Bremer Börse vom 18. Juni.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Steigend. Loco 7,15 Br.

Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 35½ Pfg.

Schmalz. Fester. Wilcox 35 Pfg., Armour shield 34½ Pfg., Cudahy 35½ Pfg., Fairbanks 30 Pfg.

Speck. Fester. Short clear middling loco 31.

Wolle. Umsatz: 242 Ballen.

Tabak. Umsatz: 254 Seronen Carmen, 170 Packen Paraguay, 35 Packen Kentucky.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950620029/fragment/page=0001

# Familie Geidner aus Porna auf Hochzeitsreisen.

Von Gustav Schumann.

7] (Schluß.) [Nachdruck verboten.]

**Die Leiden der Hochzeitsreise nahen ihrem Ende.**

Ein Glück, daß die Leiden der beiden „Wittwen" nicht allzu lange währten, es wäre sonst für ihre Gesundheit ernstlich zu befürchten gewesen.

Die beiden „Wittwer" waren mittlerweile in Jüterbog eingetroffen. Der jüngere derselben hatte, während der ältere sich um das Getriebe dieser argen Welt zu kümmern wenig Neigung zeigte, hier das Terrain gründlich rekognoscirt und setzte, ohne sich eigentlich darüber Rechenschaft geben zu können, warum? den Rest seiner Hoffnung auf Wittenberg. — —

* * *

„Viktoria! Endlich wenigstens die Spur!" jubelte Herr Emil Knoblauch, als ihm der Wittenberger Inspektor das räthselhafte Verschwinden seiner jungen Frau einfach damit erklärte, daß sie in Bitterfeld und Wittenberg die Zeit verbrachte, die er auf seine Entdeckungsreisen zwischen Wittenberg und Berlin und am Ziele der Reise selbst verwandte.

Vater Geidner war eben dabei, seinen „ekelhaft'gten Brand" durch eine Flasche „Selzer" zu löschen, als plötzlich die Unterhaltung der Beiden für ihn ein doppeltes Interesse gewann. „Emil", begann er — das Erwachen der Lebensgeister malte sich in seinen Zügen — „Emil! sag's noch ämal, wo wolltet Ihr absteigen in Berlin?"

„Na, im Hotel Zernikow, Charlottenstraße!"

„Da muß doch gleich ä Hund vom Boome bellen! Emil! Mensch! Junge! Komm her, hier hast De än Schmatz! Ei Strambach nimmermehr, uff den verflixten Namen nich zu kommen! Das is 's ja weeß Knopploch mei Hodel!"

* * *

Wenn mun auch Herr Emil Knoblauch für den ersten Augenblick seines Schwiegervaters Freude nicht zu theilen vermochte, so machte er sich doch wenigstens allgemach mit dem Gedanken vertraut, vorläufig nun doch wohl oder übel die erste Zeit seiner Hochzeitsreise mit den Schwiegereltern gemeinschaftlich hinzubringen. Er wollte dies ja auch Alles gern hinnehmen, hatte er nur erst sein liebes, trautes Weibchen wieder.

Wenige Minuten später war folgende Depesche (mit bezahlter Rückantwort) von ihm aufgegeben:

Frau Bertha Knoblauch aus Leipzig, Hotel Zernikow in Berlin.
Bist Du glücklich eingetroffen? Mutter wohl? Ich mit Vater hier in Wittenberg. Kommen 12 Uhr 31 an.
Dein Emil.

Nach Verlauf eines dreiviertelstündigen bangen Wartens traf folgende, beide Gatten hochbeglückende Antwort ein:

Herrn Emil Knoblauch aus Leipzig, Bahnhof Wittenberg.
Wir Beide hier. Erwarten Euch sehnlichst! Mutter wieder wohl. Kuß!
Deine Bertha.

„Kellner, noch ä Deppchen!" meinte Gottlieb Geidner, der Freude dieser Nachricht feierlichen Ausdruck gebend, „heite, nee weeß Knepphen, da is mer werklich keene Bratwurscht nu zu dheier!"

Mit dem 10 Uhr 43 Minuten in Wittenberg abgehenden Schnellzuge eilten Beide nunmehr ihren in Berlin harrenden Gattinnen entgegen, um ihnen, kurz vor 1 Uhr Nachts, befeligt in die Arme zu sinken. —

**Vereint und glücklich.**

Die beiden Damen hatten ihre Vorsicht nunmehr gar so weit getrieben, ihre Gatten nicht am Bahnhofe, sondern im Hotel zu erwarten.

„Nee, 's kennte noch ämal lätsch gehn!" meinte Frau Emilie Geidner zu ihrer Tochter, „wollen se lieber hier erwarten!" Und ihre Vorsicht war vielleicht ganz am Platze. Wer weiß, was die Schicksalskoboldc, die unseren Hochzeitsreisenden nun einmal abhold zu sein schienen, wieder ausfindig gemacht hätten, um im letzten Momente die Vereinigung noch zu hintertreiben.

Dieselbe erfolgte nunmehr ohne weiteren Zwischenfall im Hotel Zernikow in Berlin. Welche Freude des Wiedersehens! Auch Molli äußerte dieselbe auf seine Weise, wodurch er freilich mitten in der Nacht abermals den Zorn der übrigen Hotelgäste herausforderte.

Frau Geidner hatte sich zwar vorgenommen, ihrem Gottlieb die „Leviten ordentlich zu lesen", doch sah sie schließlich davon ab, froh, daß sie ihn überhaupt nur wieder hatte. „Seht 'rsch, das hat d'r Himmel jo gewollt wie ich, daß mer nunmehro uff unsrer Hochzeitsreese doch noch beisammen sein!" meinte sie triumphirend. „Wie's doch manchmal komisch zugeht in der Welt!" —

* * *

Herr Emil Knoblauch konnte sich übrigens nicht beklagen, daß ihm seine Schwiegereltern in Berlin allzu lästig geworden wären. Am dritten Tage bereits hatten's dieselben herzlich satt.

„Nee, da will ich doch lieber Hunde fiehren bis Bautzen, als das ekelhaft'gte Vieh hier 'rumzuschleppen in Berlin!" meinte Gottlieb Geidner, als er sich wieder 'mal genöthigt sah, seinen Molli lieber gleich auf den Arm zu nehmen. „Habbe ich's nich gesagt? De reene Mallast bloß mit den Dhiere uff Reesen!"

„Ich bin's zufrieden, Gottlieb, wenn mer heite schon derheeme reesen", meinte seine Gattin Emilie, „durch die meschante Hitz und Herfahrerei is 's Geld so wie so halb druffgegangen, un de Fieße sein mer fermlich uffgetreten."

Sie hatten Berlin gesehen. — —

Das junge Paar aber besuchte nunmehr den Onkel in Eberswalde, um nach der Rückkehr von dort die deutsche Reichshauptstadt weiter zu genießen. Noch heute erinnert sich dasselbe gern der ausgestandenen Leiden, aber auch der doppelten Freuden seiner Hochzeitsreise.

Gottlieb Geidner freilich, wenn heute die Rede auf Hochzeitsreisen kommt, krauft dann die Stirn und schlägt unwillig auf den Tisch, seinem Herzen dabei Luft machend: „Hochzeitsreesen? Blech! Faxen sein's! Geht mer mit den Tredel! Eemal änne Hochzeitsreese un nich wieder! Nich in de la mäng!"

Ende.


## Zu verkaufen.

**Haus-Verkauf.**
Ein hübsches **Wohnhaus** in Landsberg, mit Hofraum und 1/4 Morg. groß. Garten, in günstiger Lage und gutem Zustande, Raum für zwei Familien, für Privat- od. Geschäftsleute passend, ist preiswerth zu verkaufen durch den **Gutsbesitzer Troitzsch in Petersdorf bei Landsberg.**

**Rittergut mit Dampfziegelei,** 1300 Morg., Futtergut, Jagd, 1/3 gute Kiefernbestände, mit vollem Inventar für 190 000 M; **Rittergut,** 560 Morg., für 130 000 M bei 1/3 Anzahl. (Laufzß geleg.) verkäuflich.
**Kreisstazat. Topp, Sagan.**

**Gebrauchte u. neue Möbel** aller Art sehr billig.
**Tettenborn & Hundt,** Leipzigerstr. 16, Eingang Gr. Sandberg.

**Zeitungs-Makulatur** billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"** Zinksgartenstr. 13.

**5 gebrauchte Pianinos,** v. Franke-Leipzig, Hänel & Sohn-Naumburg, Breitscheider-Leipzig, Hölling u. Spangenberg verkaufe unter Garantie sehr preiswerth von 200—400 Mk.
**B. Döll,** An der Universität 1.

**Hochelegante neue Singer-Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen. Theilzahlungen gestattet.
**Leipzigerstr. 2, II.**

Umzugshalber hochf. Kleiderschr. f. 22 M., Küchenschr., Bettst., Waschtisch, Stühle, Tische billig z. verk. Friedrichstr. 35.

Kaninchen billig zu verkaufen Giebichenstein, Adolfstr. 2, part.

Vogelbauer (Laubsägearbeit) billig zu verkaufen Wilhelmstr. 10, i. Keller.

Neuer Pneumatic-Rover zu verkaufen Liebenauerstr. 158. H. 1 Tr.

**Sichere Brodstelle!**
Nachweislich ein seit 8 Jahren gangbares Kartoffelgeschäft ist kränklichkeitshalber zu verkaufen. Off. unt. **A. 1** an die Exp. d. Zeitung.

**Waschgefäße und Blumenkübel,** dauerhaft und billigst, verkauft
**R. Katsch,** Albrechtstr. 23.

**Zurückgesetzte Möbel,**
1 Plüsch-Divan,
2 helle Bettstellen m. Federmatratzen,
1 Divan (klein),
Kleiderschrank, Vertikow f. bill. zu verk.
**R. Zeppel,** Geiststr. 21.

**Ulmer Dogge,** 75 cm hoch, 1 m 10 cm lang, 1 Jahr alt, hat preiswerth zu verkaufen
**Heinrich Wicker,** Lobersleben.

Kinderwagen zu verkaufen Magdeburgerstr. 64, i. K.

Ein 4sitz. Kutschw., g. erh., m. o. ohne Geschirr, z. verk. Meckestr. 5, H.

Wenig gebrauchte Hobelbank fof. sehr billig zu verk. Spitze 9.

**Haus-Verkauf.**
Mein gut verzinsliches Wohnhaus mit Tischlerei, Nähe der Bahn gelegen, bin ich Willens unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Off. u. **T. B. 1674** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Neues Sopha bill. z. verk. Georgstr. 13, p.

**Gebrauchter Rover** (Kissenreifen) ist Umstände halber billig zu verkaufen Leipzigerstraße 53, 3 Tr. r.

Krankheitshalb. e. gutgeh. **Viktualien-Geschäft** billig zu verkaufen. Off. unt. **S. 32** an die Expedit. ds. Blattes.

Gebr. Schubkarren, dabei e. große Partie neue u. alte Binde- u. Schnürschuhe für Kinder v. 1—14 J., kauft man gut u. sehr billig Kl. Klausstr. 5, t. Laden.

Starker Einsp.-Leiterwagen zu verkauf. Glauchaerstr. 19.

Guterh. Damenkleider, f. mittl. Fig. bill. zu verkaufen verl. Marienstr. 23, I r.

Kochofen billig zu verkaufen Adolfstraße 5, H. I.

Neue Zither mit Mechanik preiswerth zu verkaufen Thorstr. 25, III r.

Ausgeklagte Forderung über 20 M für 3 M zu verk. Raumischestr. 9, II r.

Kaninchen, gr. Race, zu verkaufen Schlosserstr. 11, II.

Guterh. Kinderwagen billig zu verkaufen Zeitkerstr. 15, I.

Gebr. Gehrock, Kohlenplätte für 2 M zu verkaufen Meckestr. 21, II.

Gebr. Küchenschrank zu verkaufen Gr. Schloßgasse 12, II.

Hell. Anzug f. 12 M z. verk. Bahnhofstr. 5, I I.

## Zu verkaufen gesucht.

**Ein Waffenrock** (f. Sergeant) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z. 44** postlagernd Giebichenstein.

Küchentisch zu kaufen gesucht Thorstr. 53, Vdh. p.

**Gesucht**
per sofort oder später ein kleines gutgehendes **Weiß-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft** zu übernehmen. — Gefl. Offerten unter **S. 37** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Gebr. Plüsch-Divan u. Grude zu kaufen gesucht Martinstr. 22, H. part. r.

Gebr. Unterstufe f. Volksschule zu kaufen gesucht Hochstr. 17.

Viktualiengesch. zu kauf. ges. Geiststr. 3, p.

Filiale f. rg. w. Branche z. übern. ges. Kaution w. gest. Off. u. **W. 200** Exp. d. Ztg.

Kl. Cigarrengesch. z. übern. ges. Schulstr. 12.

## Zu vermiethen.

**Alter Markt 16**
2 Stuben, 1 K., Küche, 216 M., sofort,
1 Stube, 1 K., Küche, 126 M., „
1 Stube, 1 Kamm., 90 M., „
**Schillerstraße 24** frdl. Wohnungen, 240 M., sofort oder später zu vermieth. Näh. daf. bei **Bock,** I r.

**Niemeyerstr. 16, I** frdl. gel. **Wohnung,** Stube, K., K. u. Zub., per sofort für 225 Mark zu vermiethen. Zu erfr. im Restaur. d. Hauses.

**Viktoriaplatz 6**
2 St., K. u. K., 75 Thlr., 1 St., K. u. K., 60 Thlr., fogl. od. Michaelis zu bez. Näheres im Laden.

Wohnung, 3 St. 2 K., K. u. Zub., 1/7. od. spät. zu verm. Krausenstr. 19, p.

**Eine Wohnung** für eine einz. Frau sofort od. 1. Juli zu vermiethen Gr. Steinstraße 67.

**Fritz-Reuterstraße 1**
Wohn., part., 50 Thlr., 1/7. z. verm.

**Alte Promenade 31, III**
hübsche Wohnung, 2 Stuben, 2 Kamm., Zubehör, an ruhige Leute sofort zu verm. Näheres 1. Etage.

Wohnung sofort zu vermiethen Parkstraße 16, III r.

Stube, K. u. K., 40 Thlr., 1. od. 15/7. zu bez. Beesenerstr. 4, i. Laden.

**Hofwohnung** von 2 Zimm. u. 1 K. an ruh. Leute per 1. Juli zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 3.
**Moritz Cahn.**

St., K., K. zu verm. u. 1. Juli zu bez. Spitze 13.

Logis zu 48 u. 52 Thlr. vermiethet Breitestraße 16.

**Sch. Wohn.,** Mitte Stadt, sofort oder 1/7. zu 40, 50, 60 u. 80 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Kl. Stube v. einz. Herrn od. Frau 1/7. zu beziehen Brunnenstr. 49, II.

**Frdl. möbl. Zimmer** mit Kab. an anst. Dame per 15/7. cr. event. spät. billig zu vermiethen **Mühlberg 12.**

Ein frdl. möbl. Zimmer 1. August zu vermiethen Bergstraße 5, I.

Eine frdl. Stube, einfach möbl., zu vermiethen Meckelstraße 5, H. I.

Schön möbl. Zimmer zu verm., mit od. ohne Kabinet Sophienstr. 10, I.

Eine kl. Stube, möbl., sehr billig zu vermiethen Sophienstr. 29, H. part.

**Jg. Mann findet Kost und Logis Bergstr. 1, II.**

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. 1/7. zu vermiethen Parkstr. 15, p. l.

Möbl. Stube verm. Gr. Sandberg 18, II l.

Gut möbl. Zimmer 1/7. billig zu vermiethen Landwehrstr. 19, III.

Fein möbl. Zimmer zu verm., Pr. 15 M. Gütchenstraße 7, I.

Anständ. Schlafstelle offen An der Universität 16, p.

Schlafstelle für Mädchen zu vermiethen Grafenweg 15, III r.

Frdl. Schlafstelle offen Gr. Wallstraße 44.

Schlafstelle offen Martinstr. 21, H. II l.

Zwei Herren finden frdl. möbl. Zimm. als Schlafstelle Grafenweg 2/3, I.

Anst. Schlafst. off. Töpferplan 5.

2 H. k. anst. Schlafst. erh. Parkstr. 16, III l.

Anst. Schlafst. z. v. Brüderstr. 11, III.

**Schlafstelle offen** Geiststraße 54, II.

## Läden & Magazine.

**Ein Laden nebst Stube** sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Restaurant Glauchaerstraße 76.

Ecke Magdeburger- u. Kraußenstraße ist ein **Geschäftskeller** per 1. Oktbr. zu verm. Näheres **A. Huth & Co.,** Gr. Steinstr. 87.

**Schöner Laden,** beste Geschäftslage, **Gr. Ulrichstraße,** mit heller, gr. Stube ev. sofort billig zu verm. Näh. Gr. Wallstr. 42, I. r.

**Laden** nebst Wohnung und Werkstätte in Giebichenstein, Burgstr. 35, ist sofort zu vermiethen. Näheres Geiststr. 19, i. Contor.

## Miethgesuche.

**Freundl. Wohnung,** Stube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober von ruhig. Miether bis zu 75 Thlr. gesucht. Off. bitte u. **W. 184** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Beamter sucht 1. Oktober frdl., ruh. Wohnung (mit Korridorverschluß), Vorder- oder Hinterhaus, 55—65 Thlr. Nähe Dryandorfstr., Magdeburgerstr. od. Leipziger Thurm bevorz. Off. obj. Fil. Rühlemann.

Anst. kinderl. Leute suchen per 1. Oct. **Hausmannswohnung.** Offert. unter **W. 196** an die Exped.

Bill. möbl. Zimmer sofort auf 4 Woch. gesucht. Gefäll. Offert. sub **W. 199** an die Exped.

**Kl. einf. möbl. Zimmer** sofort gesucht für einz. Frau, Monat 6 M. Off. unt **A. 4** an die Exp.

J. anst. Leute o. Kind. f. 1. Okt. Wohn., St., K., K. nur i. anst. H. Hausmannswohn. n. ausgeschl. Off. u. **S. 34** a. d. Exp. d. Bl.

**26 Gr. Märkerstr. 26**

# G. Schaible

**26 Gr. Märkerstr. 26**

empfiehlt sein sehr großes Lager in

**selbstgefertigten Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren.**

**Größte Auswahl** in **fertigen Plüschgarnituren** und **einzelnen Sophas** in solider, moderner Ausführung zu sehr billigen Preisen. **Bitte genau auf Firma zu achten.**
**Tischler- und Tapezier-Werkstätten** im eigenen Hause.

Sopha billig zu verkaufen Friesenstr. 7, III.

Gute Pferde, pass. f. Oebster, billig zu verk. D. Grünneberg, Loebejün.

Sämmtliches Zimmerer-Werkzeug billig zu verkaufen Zinksgartenstr. 2, III.

Neuer Presch-, Markt od. Handelswagen zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 29.

**Hobelbank zu verkaufen Fritz-Reuterstr. 4, III r.**

Flott-gehendes **Restaurant** mit Damenbedienung ist billig zu verkaufen. Off. unt. **A. s. 6153** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Verhältnißh. **2 Bettstellen mit Matr.** fof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Sämmtliches Bettwerk, Sopha, Kommode, Küchenschrank, Bettstelle u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel bill. zu verk. **Thalamtstr. 1.**

**Für Brautleute** ist eine wenig gebrauchte einfache **Wohnungseinrichtung** billig zu verkaufen **Breitestraße 16.**

1 Rest buntfarb. Nähseide, 1 gr. u. kl. Schneiderscheere, 1 Lederfrühstücktasche bill. zu verk. **Glauchaer Hospital,** Zimm. 50.

**Wohnung** zu 75, 60, 55 Thlr. verm. Spitze 5.

Eine frdl. **Wohnung,** 40 Thlr., u. ein **Pferdestall** zu verm. **Taubenstraße 4.**

**Familien-Wohnungen** in **Loest's Hof,** an der **Merseburgerstr.,** St., K. u. K. mit Garten u. Bad, im Preise v. 145—160 M. Näh. durch **Insp. Mauss, Schmiedstraße 36.**

Frdl. Wohnungen, 180 u. 300 M., 1/7. zu vermiethen Georgstraße 4.

**Brüderstraße 14,** ist eine **Etage,** 5 Vorderzim., 1 Hinterzim., Entrezimm., Mädchenkam., Corr., Speisekam. nebst Boden und Keller sowie das dazu gehörige Zwischenstockwerk, 1 Tr. hoch, letzteres vorzüglich für **Contor u. Lager geeignet, 1 leu Gät.** zu vermieth. Näheres im Bureau 2. Etage.

Stube u. K. fogl. zu bez. Unterberg 9.

**Eine Part.-Wohn.,** 5 Räume, Küche, Zub. u. Veranda, 1. Okt. für 480 M. zu verm. Näh. Jägerplatz 30.

Karlstraße 5 frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub., 1. Juli zu verm., M. 200.

Logis mit Zub. an einz. ruh. Leute zu verm., Pr. 50 Thlr. Geiststraße 38.

St. f. 25 Thlr. 1/7. z. v. Dachritzstr. 12, I.

Krausenstr. 2, 1 4 beisb. St., K., K. u. Zub., neu hergerichtet, zu vermiethen.

Kl. Stube, event. mit Bett, zu verm. Gr. Wallstraße 21, H.

St., K., K., Hofw. 96 Thlr. Kl. Brauhausstr. 3.

Lindenstr. 50, I l. 2 Stub., 2 K., K. 1. Okt. zu verm., Pr. 110 Thlr.

Eine Wohnung, 350 M., 1/10. zu vermiethen Bahnhofstraße 25.

Frdl. Stube an einz. anst. Frau für 56 M. zu verm. Jakobstraße 45.

1. Etage, 3 St., 3 K., K. u. Zub., 1/7. zu beziehen Gr. Brauhausstr. 10.

2 St., K., K. u. Zub. sof. Charlottenstr. 14, II.

**Mansarden-Wohnung,** 150 M., **Wohnung,** 155 M., zu vermiethen **Buchererstr. 62.**

**Marienstr. 13** ist einger. **1. Etage** 1 Okt. billig zu vermieth., 6 Zimmer mit Zubeh., Badezimm., Gasleitung. Zu erfr. **Marienstraße 13, I.** Vorm. 10—1, Nachm. 4—7 Uhr.

## Möblirte Zimmer.

Fein möbl. Zimmer mit Kab. sofort zu verm. Arend, Gr. Steinstr. 59, II.

**Ein frdl. möbl. Zimmer, beste Lage der Alten Promenade, 1. Juli od. später zu vermiethen Alte Promenade 14, III.**

Gut möbl. Zim. verm. sof. Dachritzstr. 2, I.

Kl. möbl. Stube mit K. zu vermiethen Bahnhofstraße 6.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950620029/fragment/page=0002

**Gutgehender Landgasthof** wird von jungem Wirth zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offert. unt. **M. 38** in d. Exp. erbeten.

## Stellen finden.

**Hôtel Merkur,**
**Händelstraße 1.**
Ein ordentlicher **Hausdiener** zum sofortigen Antritt u. ein **Kindermädchen** zum 1. Juli gesucht.

**Ein junger Schreiber**
wird für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten mit Angabe der Ansprüche unter **W. 192** an die Expdition d. Ztg.

1 jüng. tücht. **Klempnergeselle,** 1 **Blechschmied** gesucht. Näh. bei Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

Tüchtige
**Bruchstein-Maurer**
werden am **Bau der Provinzial-Blindenanstalt zu Halle a/S.** angestellt.
**C. Lingesleben.**

**Suche sofort** 4 Wärter, 10 Wärterinnen, 6 Haus-, Stuben- u. Küchenmädch., 10 Wirthschafterinnen, 3 Köchinn., 8 Diener, 5 Kutscher.
**Frau Schmidt, Neumarktstr. 8.**

Laufbursche kann sich melden Thalamtstraße 9, I.

Dachdecker-Geselle gef. Brunoswarte 13.

**Vertreter für Halle,**
eingeführt in Metall- u. Maschinenfabr., gesucht von **Schraubenfabrik,** Berlin, Kopischstraße 1.

Knechte, jg. Hofb. find. St. Breitestr. 9, II.

Jüng. tüchtiger **Laufbursche** gesucht. **J. Fricke's** Sortim.-Buchhandlung, Alte Promenade 7.

Jüng. Malergehülfen u. auswärts sof. gesucht. Näheres Gr. Steinstr. 6.

**Pferdeknecht** sucht zum sofort. Antritt **Mühle Raßnitz bei Gröbers.**

Einen tücht. Schuhmachergesellen sucht A. Pensing, Schafstädt.

**Schuhmacher** auf gute Herrenarbeit gesucht Geistraße 10.

Ein 15—16j. kräft. **Arbeitsbursche** gesucht Zwingerstr. 8, p.

Flotter Kellner z. Wochmarkt Donnerstag u. Freitag gesucht Langestr. 30.

**Mechanikergehülfe** für **Hausteleg.** gesucht **An der Universität 2.**

Junger **Mann,** welcher mit Pferden umzugehen weiß, zum Verkauf v. Kohlen gesucht Kl. Sandberg 17.

**Tapezierer, tücht. Polsterer**
stellt ein **Fr. Naumann,** Möbelfabrik.

**Aelterer Mann** wird für die Rangirpferde **gesucht. G. Vester,** Spediteur.

**Stellen erhalten:**
Led. Knecht für Mühle, Kutscher f. Arzt, led. Pferdeknechte, Kuhfütterer, Viehmädch., schlesische Mädchen.
**Vorhanden sind:**
Stadt- u. Landwirthschafterinnen, Mädchen vom Lande zur Erl. der Landwirthschaft, Hausmädchen, Frauen u. Mädchen zur Aufwartung, Gärtner zugl. Aufseher, Hofmeister u. Erntearbeiter.
**Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Rother Thurm.**

Tücht. **Mädchen** mit gut. Büchern erhalten hier u. außerhalb g. St. d. Fr. **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Mehrere gute exakt arbeitende
**Maschinen-Strickerinnen,**
mit eigenen Maschinen, werden zum Anfertigen sowie z. Anstricken von Strümpfen und Socken **gesucht.**
Offerten unter **S. h. 6125** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

**Ein junges saub. Mädchen,**
16—17 J., am liebsten schon gedient, für leichten Dienst zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen in der Expd d. Bl.

Lehrmädchen z. Mäntelnähen gesucht Fleischerstraße 38, p. l.

Ein Lehrmädchen auf Wäsche sofort gesucht Thorstraße 21, part.

**Eine Frau,**
die im Flaschenspülen bewandert ist, wird sofort gesucht. Zu erfragen in der Expd. ds. Blattes.

Ein in aller Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird f. Anfang August ges. Schillerstr. 48.

Jg. Mädchen z. Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Friedrichstr. 4.

Ja. Mädchen, w. das Schneidern erl. will, wird gesucht Friedrichstr. 35, H. II. r.

Ordl. Mädch. find. sof. St. Breitestr. 9, II.

Tücht. Mädch. u. Köchin f. s. Herrsch. ges. b. Fr. Fischmann, Alte Promenade 19, p.

Ordentlich. **Mädchen** 1. od. 15. Juli gesucht Wuchererstr. 3, I.

Aelt. od. jüng. anst. Mädch. 1. Juli f. 2 einz. Leute ges. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Ehrl. Aufwart. f. Vorm. ges. Zu melden Ab. 6—7 Jägerplatz 3, I.

**Putzfach.**
Junge Mädch. z. gründl. Erlernen w. angenom. **M. Lotz,** An d. Universität 17.

Aelt. ord. Frau zur Aufwart. gesucht Blumenthalstr. 27, H. III.

Jung. ges. Mädchen z. Aufwart. ges. f. d. halb. Tag Herderstr. 2, II l.

Gesucht sof. **1 Hausmädchen** f. gr. Gut b. Magdeburg, muß melk. könn., Lohn 45 Thlr., 4 Viehmägde u. 18 j. Mädch. b. Halle Fr. **Henze,** Schülershof 15, p.

Hübsch. Mädch. f. Restaur., a. L. Stütze ges.

Gesucht **Wirthschafterin,** event. behufs bald. Verheirathung, Alter 40—50 Jahr. Näheres durch Frau **Albers,** Gr. Ulrichstraße 58.

15—16jähr. saub. Mädch., w. schon geb., kann sich melden Gr. Märkerstr. 20, I.

Tücht. Mädch. f. 2 Kind. u. Hausarb., m. g. Zeugn., 1. Juli ges. Taubenstr. 12, II.

**20** ordentl. Mädch. m. g. B. erb. sof. gute Stellen in Privath. nc. durch **Frau Erfurth, Markt.**

8 junge Mädchen auf Reisen gesucht.

**Aufwartung** sofort gesucht Markt 13, im Restaurant.

**Ordentl. Dienstmädchen** bei gutem Lohn zum 1. Juli gesucht. **Sander,** Gr. Ulrichstr. 44.

Kr. Mädchen od. Wwe., w. melk. k., sof. b. 60 Thlr. ges. Näh. Kuhgasse 5.

Eine Maschinennäherin sofort gesucht Gr. Märkerstraße 4, 1. Et.

Stallmädch. b. h. Lohn, Mädchen f. K. u. H. nach hier u. außerh. ges. Schmeerstr. 4 II.

Jg. Mädchen aus anst. Familie, welche gründl. Schneid., Maaßnehmen u. Schnittzeichnen erl. wollen, können sich melden. **M. Mielke,** An der Moritzkirche 2 I.

Ein **älteres Dienstmädchen** v. Lande gesucht Martinstraße 9.

**Taillenarbeiterin** ges., auch können junge Mädchen die feinere Damenschneidpraktisch und gründlich erlernen bei Frau **Glaser,** Anhalterstraße 3.

**Jg. Mädchen** aus achtb. Familie zur Wartung eines einjähr. Kindes für Vorm. 8 bis Abends 7 Uhr **gesucht Bernburgerstr. 14, I.**

**Frau** gesucht, welche ein **L. Kind** Nahrung hat Leipzigerstraße 72, III.

**Jg. Mädchen** wird für Nachmittags gesucht Schillerstr. 18, p.

Eine saub. **Waschfrau** sofort verlangt. **Berliner Wasch- u. Plätt-Anstalt, Hackebornstr. 4.**

Eine geprüfte **Lehrerin** wird für hier zum Unterricht für 2 Kinder von 10 bis 11 Jahren gesucht. Offerten unter Chiffre **S. 36** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

**Sauberes Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht Blumenthalstr. 10, III.

**Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.**
**Die Expedition.**

## Lehrling Gesuch.

Sofort suche für meine Holzhandlung einen **Lehrling,** welcher schon 1—2 Jahr in einem Geschäft gelernt und seine Lehrzeit im Comptoir beenden will. Offerten unt. **A. 5** Expd. ds. Bl. erb.

**Lehrling** für **Dreherei u. Geldgießerei** sucht **Wilh. Huch, Wörmlitzerstr. 97.**

## Stellen suchen.

Suche für meinen Sohn, 16 J. Stelle als Hausdiener. An der Marienkirche 4.

Ein tücht. **Schlosser** sucht Stelle als Heizer oder Maschinist. Offerten unter **W. 198** Expd. d. Bl. erbeten.

Ordentl. kinderl. Leute suchen anst. **Hausmannsstelle,** womögl. frei z. 1./10. Zu erfragen in der Expd. ds. Bl.

Anst., im Verkehr mit dem Publikum ge gewandter Mann sucht den **Vertrieb eines leicht verkäuflichen gangbaren Artikels** als Nebenbeschäftigung. Off. unter **F. H. 29** an die Exped. erbeten.

Jg. **Mann** mit allen Arbeiten vertraut sucht p. sofort od. später Stellung irgend welcher Art. Gefällige Offerten unter **S. 35** Exp. ds. Bl. erb.

Energ. **Maurerpolier** mit g. Zeugn., vertraut mit allen Verhältnissen in Hoch- od. Tiefbau, sucht baldigst Stellung. Gefl. Offerten unt. **S. 33** Expd. ds. Bl. erb.

Unabh. Frau sucht Beschäftig. für den ganzen Tag. Schloßberg 1, 1 Tr. l.

Jg. **Mädchen** w. St. als Verkäuferin in Conditorei. Offert. erbeten Hettstedt, Bahnhof 254.

Anst. Frau sucht Aufwartung od. Ausbessern. Taubenstraße 9, Hof.

Jg. 15j. Mädchen sucht leichte Stelle zu Kindern. Herrenstr. 10, part.

Anst tücht. Frau sucht Wäschen. Wilhelmstr. 4, H. III.

Mädchen vom Lande sucht Stelle. Gerberstraße 13, Weiland.

Anständ. Mädchen sucht Stellung zum 1. Juli. Offert. u. **W. 197** Exp. d. Bl. erb.

Ein ält. **Mädchen,** im Handnähen u. Schneidern geübt, sucht bald Beschäftig. Offert. u. **A. 2** Expd. d. Bl. erbeten.

Jg. **Mädchen** v. L., 20 J., w. schneid. k., sucht z. 1. Juli Stellung bei besserer Herrschaft. Dachritzstraße 2, 3 Tr.

Ein jg. Mädchen m. g. Zeugn. f. Dienst od. Aufw. f. ganze od. halbe T. Forsterstr. 13, S.

Jüng. Mädchen v. Lande sucht 1. Juli leichten Dienst. Off. erb. Gr. Wallstr. 1, III.

Kräft. Mädchen v. L., schon gedient, f. Stelle b. einz. Leuten. Schmeerstr. 4, II.

Jg. gebild. Mädchen wünscht Stelle zu groß. Kindern. Fleischerstr. 7, I.

Sehr ordl. Mädchen sucht Aufwartung früh. Streitbeistraße 13, III.

Ein ält. Mädchen sucht Aufwartung f. Nachm. Zu erfr. Schützenstr. 16, II.

## Auctionen.

**Auction.**
**Donnerstag** den **20. Juni** ds. Js., Vorm. **10 Uhr** versteigere ich in meinem Auctionslokal **Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade 8** hierselbst zwangsweise: 2 Tafel-Waagen mit Gewichten, 2 Ladentische, 1 gr. Regal m. 80 Kasten u. Glasthüren, 1 vergold. Staffelei mit Notenmappe, 1 Portiere, Pfeilerspiegel m. Konsole, Vertikows, 1 mah. Schreibschränkchen, Sophas, 1 Bohrmaschine, Kleiderschränke, 1 Etagère, 1 geschnitzt. Albumschränkchen, 1 Teppich, 1 Herzpelz, Spiegel, Kommod., 1 Zeitungsmappe, 1 Kokosläufer.
**Kraft,** Gerichtsvollzieher.

**Auction.**
**Donnerstag den 20. d. Mts.,** früh **11 Uhr** versteigere ich in der **Kaiser-Wilhelmshalle** freiwillig gegen Baarzahlung:
1 groß. Posten garnirte und ungarnirte Damenhüte, farbige Damen u. Kinderstrümpfe, Blousen, Besätze, Kinderjäckchen und div. and. Sachen.
**Müller,** Gerichtsvollzieher.

**Auction.**
**Donnerstag den 20. ds., Vorm. 10 Uhr** versteig. ich in mein Auctionslokale **Kl. Ulrichstraße 27** (Eingang Völbergasse) meistbietend gegen Baarzahlung folgende besonders **für Gastwirthe passende Gegenstände:**
300 Seidel mit und ohne Deckel, 200 Paar Tassen mit Sahnengießer und Zuckernäpfchen, Saucieren, Kannen, Näpfe, große hölzerne Servirbretter, Löffel, 1 Brodschneidemaschine, Champagner-Kühler, 1 Waschkessel, 1 Küchenwaage, 5 Restaurant-Lampen, Pfannen, 2 Automaten rc.
**J. Stemmler,**
gerichtlich verpflichteter Taxator und außergerichtlich verpflichteter Auctionator.

## Amtliches.

**Konkurseröffnung.**
Ueber das Vermögen des Zimmermeisters **Gustav Schatz** zu Halle a. S., Mansfelder Straße Nr. 48, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Halle VII. zu Halle a. S. am **13. Juni 1895, Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.
Verwalter: Inspektor a. D. **J. Ed. Peuschel** zu Halle a. S., Mansfelder Straße Nr. 51.
Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **27. Juli 1895.**
Erste Gläubiger-Versammlung den **17. Juli 1895, Vorm. 10½ Uhr;** allgemeiner Prüfungstermin den **17. Aug. 1895, Vormittags 9½ Uhr,** Zimmer Nr. 31.
Halle a. S., den 13. Juni 1895.
**Grosse,** Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

## Diverse.

**Danksagung.**
Mehrere Jahre litt ich an einem furchtbaren Magen- u. Leberleiden, verbunden mit Darm-Katarrh. Ich stand schreckliche Schmerzen aus und brachte viele Nächte schlaflos zu und war dadurch eine Zeit lang vollständig arbeitsunfähig. Alle Mittel versuchte ich ohne jeden Erfolg; ich konsultirte viele Aerzte, welchen es aber trotz vieler Mühe nicht gelang, mich von dem Leiden zu befreien. Schließlich auf den Rath eines Bekannten wandte ich mich an den **homöopath. Arzt, Herrn Dr. med. Volbeding in Düsseldorf, Königsallee 6,** welcher mich schon in kurzer Zeit von meinem Leiden befreite. Ich kann deshalb Herrn **Dr. Volbeding** nicht genug danken und empfehle denselben allen leidenden Menschen.
**Friedr. Barlen,**
Speldorf bei Mühlheim a. d. Ruhr.

**Klagen,** deren Entgegnungen, **Verträge** jed. Art, **Testamente, Accorde** (außergerichtliche) fertigt, **Einziehung von Forderungen, Vertretung bei Terminen** übernimmt
**C. Schröder,**
**Volksanwalt,**
**Gr. Klausstraße 40,** direkt am Markt.

Senden Sie nur Ihre Adresse!
**Heirath** standesgemäß, reich u. passend, schnell, sicher, solid, streng reell, ohne Publicität erhalten Sie zugesandt.
**Offerten-Journal Berlin-Charlottenburg 2.**

**Möbel und Pianinos**
werden aufpolirt Kl. Ulrichstr. 10, Eingang Mühlberg.

Sämtliche Artikel zur
**Damenschneiderei**
kaufen Sie am billigsten bei
**M. Michaelis,**
Gr. Ulrichstrasse 25.
geradeaus dem Butter-geschäft von F. H. Krause.

Reizende
**Gummigürtel**
für Damen, mit neuesten Franz. Goldschnallen,
in Seide Stück 1,85, 2,50,
in Wolle „ 1,65, 1,85, 2, 2,25.
**Neueste Muster in Spachtelspitzen-Zwischensätzen**
in weiß, creme, butterfarb. u. leder.
**Eugen Glaser,**
vorm. **Julius Wedell,**
Gr. Ulrichstraße 41.

**Rheumatismus** und **Asthma.**
Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte; ich bin jetzt von diesem Uebel durch ein australisches Mittel (kein Geheimmittel) befreit und lasse es meinen leidenden Mitmenschen gerne zukommen.
Auskunft gebe ich über dieses Mittel Jedermann unfrankirt und postfrei.
**Klingenthal i. Sächs. Ernst Hess.**

**G. Zeitler.**
**Künstl. Zähne, Plomben etc.**
Billigste Preise bei vorzügl. Ausführung.
**Gr. Ulrichstr. 35, I,** Ecke Promenade.

**Hochfeines Speise-(Salat-Oel),**
täglich frisch, à **Pfd. 60 Pfg.** nur bei ganzen Pfunden empfehlen
**Krahnert & Co.,** Mosrich-u. Oel-Fabrik, Robert-Franzstr. 20,
frühere Bezeichnung Mühlgraben 7.

Verlag von Lipsius & Tischer in Kiel (franko geg. Einsend. in Briefmarken):
**Offizieller Festführer:**
**Zur feierlichen Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals**
im Juni 1895.
**Amtliche Zusammenstellung der f. d. Festlichkeiten getroffenen Einrichtungen und Veranstaltungen.**
— Preis des Exemplars 1 Mark. —
Preis des Exemplars, durch dessen Besitz der Inhaber für die Festtage (18. bis 22. Juni 1895) gegen Unfall mit 3000 Mk. versichert ist, nur 2 Mk.

**Ein wahrer Schatz**
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**
80. Aufl. Mit 37 Abb. Preis 2 Mk.
Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

**H. Richter,**
**concess. Heilgehülfe u. Zahnoperateur,**
**Königstrasse 17, p.,**
empfiehlt sich zur Verrichtung aller chirurgischen Hülfeleistungen, Anlegen von Verbänden, Schröpfen, Setzen von natürlichen und künstlichen Blutegeln, Massiren, Zahnziehen, -Plombiren, -Reinigen rc.

**Blutschwamm**
wird sicher ausgerottet von **Dr. med. Frick, Magdeburg** nach seiner fast schmerzlosen Methode, ohne Brennen und Schneiden. Sprechstunden in **Halle** a/S. jeden Sonnabend Nachm. v. ½2—3 Uhr im **Hôtel Europa.**

Einem geehrten Publikum von Halle u. Umgegend zur Nachricht, daß die Sprechstunden **Dienstags u. Freitags** von Morgens 8 Uhr bis Mittag 1 Uhr stattfinden im **„Deutschen Kaiser", Herrenstr. 11.**
**Der älteste Sympathetiker.**

**Meinen Mitmenschen,**
welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel rc. leiden, theile ich herzlich gern und **unentgeltlich** mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde.
Pastor a. D. **Kypke** in Schreiberhau (Riesengebirge).

**Bruch-Chocolade**
garantirt rein, à Pfd. 80 ₰ offerirt
**Carl Booch,** Markt, roth. Thurm 12.

**Auskünfte**
auf alle in- u. ausländischen Plätze ertheilt das **Commerzielle Auskunfts-Institut**
**„Creditschutz"**
**(G. H. Fischer),**
**Halle a/S., Poststr. 18.**
**Fernsprecher 893.**

Bei **billiger Berechnung** fertige elegante, gutsitzende
**Damenkostüme.**
**Martha Ludwig,** Wuchererstr. 19, I.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für dieselbe keine Zahlung leiste.
**Friedrich Weidenhammer,**
**Landsberg b. H.**

Schuhmacherarb. w. bill. angef., bestellt u. reparirt Kl. Ulrichstraße 8.

Herrengarderobe w. angef., ausgeb., ger. u. gebügelt Geistr. 38, 3 Tr.

Stricken und Ausbessern wird sauber angefertigt Lilienstr. 9, 2 Tr.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen Meckelstr. 23.

Kohlenanzünder liefert billigst Hallesche Kohlenanzünder-Fabrik, Grafenweg 8.

**Prestorf,** Tausend 15 Mk., empfiehlt **A. Bruser,** Kl. Sandberg 17.

Ein **Knabe,** 8 Jahr, soll in Pflege gegeben werden. Näh. in der Exp. d. Ztg.

**Speisekartoffeln,**
rothe und weiße, gesund und mehlreich, auch in ganzen, ½ u. ¼ Ctrn. empfiehlt **Alb. Kirchner,** Thomasiusstr. 36.

Pfänder aus Leihamt besorgt pünktlich Frau Lange, Domstraße 1, 2 Tr.

Wäsche wird schön und billig gestickt Augustastraße 1, 1 Tr.

Pfänder nach d. Leihamte werd. besorgt, Vorschuß jederz. Parkstr. 9, 1. K.

Näharbeit aller Art wird angenommen Trödel 17, 3 Tr.

**Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither** lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

## Capitalien.

**2700 Mk.** auf 1. Hypothek auszuleihen. Off. u. **M. 34** an die Exped. d. Ztg.

**3000 Mark,** dahinter stehen noch 9500 Mk., zu **cediren gesucht.** Offert. unter **M. 37** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

**30,000 Mk. u. 50—60,000 Mk.**
zu 4% sind auf I. gute Stadthypothek zum **1. Juli cr. auszuleihen** durch Rechtsanwalt **Schütte.**

**4—6000 Mark**
per **1. Juli** auf erste Hypothek zu 5% **gesucht.** Feuerversicherung 9500 Mk. Off. nur von Selbstverleihern unt. **O. a. 6172** bef. **Rud. Mosse, hier.**

**100 Mark** geg. hohe Zinsen u. mehrfache Sicherheit zu leihen gesucht. Gefl. Off. unter **M. 50** an die Exped. d. Bl.

3600 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen Gr. Brauhausstraße 18.

## Verloren.

Eine **goldene Damenuhr** auf dem Wege von Gerberstr. nach Kl. Steinstr. 7 verloren. Besondere Kennzeichen: Beulen und Name G. Klose. Wiederbringer erhält gute Belohnung Gerberstraße 12.

Dienstag Mittag **Korallenkette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße 9.

Schwarzer Hund, Brust weiß, entlaufen. Abzugeben Giebichenstein, Burgstr. 14.

Liste mit schwarzem Umschlag verloren. Bitte abzugeben Hallesche Eiswerke.

Eine Wagenspitzleiste verloren. Abzugeben Hedwigstraße 7.

Gelbe **Dogge** (Hündin) entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben Friesenstr. 15.

Ein Taubert entflogen. Geg. Belohn. abzugeben Schwetschkestr. 11, p.

## Gefunden.

2 Schlüssel im Park gefunden. Abzuholen Parkstraße 15, part. l.

## Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 3/4 5 Uhr ist unser gutes
**Lieschen**
nach einem kurzen aber schweren Leiden ruhig und sanft entschlafen.
Dies zeigen tiefbetrübt an
**Hermann Pollender u. Frau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950620029/fragment/page=0003

# „Prinz Carl".

Bei günstiger Witterung täglich

## Militär-Concert.

Eintrittspreis incl. Programm 10 Pfg.

**Restaurant der Hall. Actien-Bierbrauerei,** Dessauerstraße 1, erlaubt sich zu den bevorsteh. Markttagen auf seine auf das Eleganteste eingerichteten Sommerlokalitäten aufmerksam zu machen. **Donnerstag den 20. d. M., von früh 10 Uhr und Freitag den 21. d. Mts., von Nachmittags 2½ bis Abends 11 Uhr:**

**Grosse Familien-Concerte**

von der ganzen Thiem'schen Kapelle.
Achtungsvoll **Otto Thiem. W. Meyer.**
**Große Speisenkarte zu kleinen Preisen. Tägl. f. Erdbeerbowle.**

---

**Hôtel und Restauration**

Reilstr. 132, Ecke der Blumenthalstr. **Kaiserhof** Reilstr. 132, Ecke der Blumenthalstr.

empfiehlt seine schönen, schattigen, zug- und staubfreien

**Gartenlokalitäten**

zur gefälligen Benutzung.

**Gut gepflegte Biere.**
**Reichhaltige Speisenkarte.**
Ergebenst **E. Schulz.**

---

**Freyberg's Garten.**

**Heute Mittwoch** und morgen **Donnerstag** von 8 Uhr ab:

**Grosses FREI-CONCERT.**

Hochachtungsvoll **O. Gümsch.**
**ff. Conditoreiwaaren, stets frisch, in reicher Auswahl.**

---

**Mitglieder der**

**Barbier- und Friseur-Innung,**

welche am **geselligen Abend** bei **College Obst** in den

**„Reichshallen"**

**mit ihren Damen** theilnehmen wollen, sind **Donnerstag Abend** herzlich willkommen.

---

Wegen Umzuges stelle bis Anfang Juli einen grossen Posten

**fertiger Rahmen u. Photographie-Ständer**

jeden Genres zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum

**Ausverkauf.**

**L. Minzloff,**
Photograph. Atelier u. Rahmenhandlung,
**Alte Promenade 9.**

---

**Mk. 5,00.** **Fünf Mark pro Quartal bei allen deutschen Postanstalten.** **Mk. 5,00.**

**„Berliner Neueste Nachrichten"**

Unparteiische Zeitung

**2mal täglich.**

**Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 41.**

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlamentsberichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personalveränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

**8 (Gratis-)Beiblätter:**
1. **„Deutscher Hausfreund",** illustr. Zeitschr. von 16 Drucks., wöchentlich.
2. **„Illustrirte Modenzeitung",** 8 seitig mit Schnittmuster; monatlich.
3. **„Humoristisches Echo",** wöchentlich.
4. **„Verloosungs-Blatt",** zehntägig.
5. **„Landwirthschaftliche Zeitung",** wöchentlich.
6. **„Die Hausfrau",** wöchentlich.
7. **„Produkt.-u. Waaren-Markt-Bericht",** wöchentlich.
8. **„Deutscher Rechtsspiegel",** Samml. neuer Gesetze u. Reichsger.-Entscheid.; nach Bedarf.

Feuilletons, Romane und Novellen der **hervorragendsten Autoren.**

**Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten"** haben **vortreffliche Wirkung!** Preis für die 6gespaltene Zeile 40 Pfg.

**Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franko!**

---

**Alle soliden Herren-**

tuche, Cheviots, Kammgarne u. s. w. von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert **zu Fabrikpreisen** die **Aachener Tuch-Industrie, Aachen,** Wallstr. 37. Reichhaltige, gediegene Musterauswahl **kostenlos** an Jedermann! **Specialität:**

**Monopol-Cheviot,** 3⅓ Mtr. schwarz, blau oder braun, zu einem soliden, modern. Anzuge! für **zehn Mk.!**

Direkter Bezug vom Fabrikort **Aachen, weltbekannt** durch seine guten, reellen Tuchwaaren! — **Ohne Konkurrenz!** —

---

**Der Wohnungs-Anzeiger** erscheint wöchentlich und wird in **Restaurations- u. Verkaufslokalen ausgelegt;** ferner den verehrlichen Mitgliedern des Haus- und Grundbesitzer-Vereins unentgeltlich zugestellt.

**Anmeldestellen** von **zu vermiethenden Wohnungen** sind **Brüderstraße 4 (Rud. Mosse)** und **Breitestraße 30.**

---

Morgen **Donnerstag** **Schlachtefest.** **H. Kresse, Schillerstraße 41.**

Möbelfuhren, von den kleinsten bis zu den größten führt billig aus **A. Lange,** Schillerstr. 37.

---

## National-Theater.

**Infolge des großen Beifalls, den die Aufführungen von „Maria Magdalene" und „Nora" gefunden haben, hat sich die Direktion entschlossen:**

**Heute Mittwoch den 19. Juni**

**Maria Magdalene**

von Fr. Hebbel

**und morgen**

**Nora**

von Henrik Ibsen

**zu wiederholen.**

**Eine Verlängerung des Gastspiels kann wegen anderer kontraktlichen Verbindlichkeiten nicht erfolgen.**

---

**Crystallhallen,**
**Gr. Wallstraße 1.**

**Täglich 2 Concerte**

einer

**Wiener Damen-Kapelle:**

**Frühschoppen-Concert v. 12—2 Uhr, Abend-Concert von 8—12 Uhr.**
**Stets wechselndes Programm.**
**A. Posern.**

---

**„Wilhelmshöhe",**
**Giebichenstein.**

**Zur Beachtung f. Vereine u. Gesellschaften!**

Geehrten **Vereinen** u. **Gesellschaften** halte meinen **Saal** zur Abhaltung von Vergnügungen, **Kränzchen, Bällen, Hochzeiten** 2c. bestens empfohlen. Für größere Gesellschaften trage ich die volle Nachtkarte; für kleine Vereine die günstigsten Bedingungen. ff. Pianino steht zur Verfügung. Vorzügliche Speisen u. Getränke. Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll **O. Planer.**

---

**Achtung! Viehmarkt!**

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß wir uns zu dem am **20.** und **21. d. Mts.** stattfindenden **Viehmarkt** mit einem **Restaurationszelt** auf dem **Roßplatz** befinden.

**Concert** von der ganzen Engelmann'schen Kapelle und noch was **Närrisches.**

**Streicher. Tschepke.**

---

**Pfaffendorf-Gollme.**

Zum

**„Rosenfest-Ball"**

**Sonntag den 23. Juni**

ladet freundlichst ein

**Th. Zscheyge.**
**Anfang Nachmittag.**

---

Donnerstag **Schlachtefest** bei M. Bornschein, Schulstr. 9.

---

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.**

**Hermann Laerm,** Bernburgerstr. 15.

---

Suche m. mit 3000 ℳ a. ein. gangb. reell. Gesch. z. betheil. Off. u. A. 20 postlag. erb.

---

**Gasthaus Stadt Weimar,**
**Bahnhofstraße 25.**
**Freitag den 21. d. M.**
**Schlachtefest.**

---

Donnerstag **Schlachtefest.**
Chr. Petersen, Pfännerhöhe 57.

---

**Neue Sing-Akademie.**

**Donnerstag** den 20. Juni, Nachm. **4** Uhr **Probe für Chor, 3½** Uhr **für Orchester** im Saale des **Wintergartens.**

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor **Voretzsch,** Wilhelmstr. 33, I.

**Der Vorstand.**

---

**Rhein-Wein,**

**weiß und roth,** eigene Gewächse des Weingutbesitzers **Peter Biegler** in **Dorn-Dürkheim** bei Oppenheim a/Rh. und direkter Bezug von dortselbst, hat abzugeben je nach Jahrgang à Fl. von 60 bis 100 Pfg. (bei Bezug von 12 Fl. und in Gebinden von 25 Ltr. an billiger)

**Franz Köppe,**
**Ritterstraße 13,**
alleinige Verkaufsst. f. Halle u. Umgegend.

---

**Reinetten-**
**Apfel-Wein**
von **C. Wesche,** Quedlinburg,
**Frankfurter**
**Apfel-Wein** aus der Dampfkelterei **Victoria, Frankfurt a/M.** empfiehlt in Flaschen, sowie literweise vom Faß

**Franz Köppe,**
**Ritterstraße 13.**

Desgl. **Johannisbeer-Wein,** weiß u. roth, **Erdbeer-Wein, Stachelbeer-Wein, Heidelbeer-Wein,** herb sowie süß (Sanitäts-Wein).

---

**ff. neue Kartoffeln,**
**ff. neue Heringe,**
**ff. neue Gurken**
empfiehlt
**Reinh. Georgii,**
Glauchaerstr. 48 u. 78
(im früheren Hebekerl'schen Laden).

---

**Gardinen-Reste**

**in großartiger Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen**
empfiehlt von **5 Pfg. an**

**Erstes Special-Reste-Geschäft**

**Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 20, 1. Etage.**

---

**Neu** **Gustav Jacobi's Touristenpflaster** gegen **Hühneraugen, harte Haut** an den Fersen und Fußsohlen. In Rollen à 75 Pfg. in allen Apotheken. Haupt-Depot: **Halle, Engel-Apotheke.**

Man verlange **Gustav Jacobis Touristenpflaster.** Schutzmarke: Hühnchen.

---

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung,

**das Ober-Ersatz-Geschäft in der Stadt Halle a. S. betreffend.**

In Ausführung der Bestimmung des § 69 Abs. 6 der Wehrordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Ober-Ersatz-Geschäft für die Stadt Halle a. S.

**am 4., 5., 6., 8. und 9. Juli cr. in Freyberg's Garten, Krausenstr. 24, stattfinden wird.**

Zur Vorstellung gelangen diejenigen Militärpflichtigen, welche beim Ersatz-Geschäft:

a) für dauernd untauglich zum Militärdienst befunden,
b) zum Landsturm I. Aufgebots,
c) zur Ersatz-Reserve und
d) als brauchbar zur Einstellung vorgemustert sind; ferner
e) die von den Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit aus irgend einem Grunde wieder entlassenen Mannschaften;
f) die von den Truppentheilen als nicht einstellungsfähig abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
g) die beim Ersatz-Geschäft gefehlten und nicht gemusterten Militärpflichtigen, sofern dieselben nachträglich hier zur Stammrolle angemeldet sind.

Den Militärpflichtigen werden besondere Gestellungsbefehle zugehen und haben sich Diejenigen, welche wegen Wohnungswechsels 2c. einen solchen nicht erhalten haben, bis zum 1. Juli cr. im Militär-Bureau, Schmeerstraße 1, II, zu melden.

Die Erörterung der Reklamationen, wozu auch die Angehörigen **mit zu erscheinen** haben, findet am Sonnabend den 6. Juli cr. statt.

Wer ohne Entschuldigung fehlt, sich der Gestellungspflicht entzieht oder zur Vorstellung unfähig macht, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Halle a. S., den 15. Juni 1895.

**Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.**
gez. Staude.

---

### Bekanntmachung.

Dem Vorsitzenden der II. Armen-Bezirks-Commission, Herrn Kaufmann Klopfleisch, sind von Herrn Conditor B. 15 Mark zur Vertheilung an drei würdige Arme seines Bezirks übergeben worden, worüber hiermit unter dem Ausdrucke des Dankes quittirt wird.

Halle a. S., den 17. Juni 1895.

**Die Armen-Direktion.**
Zernial.

---

### Nachtrag zur Polizei-Verordnung vom 18. März 1885.

**(Amtsbl. 1885 Stück 14 Nr. 409 Seite 109 ff.)**

Auf Grund des § 38 Abs. 2 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich und des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Geltungsbereich des letzteren die Polizei-Verordnung vom 18. März 1885 durch folgende Vorschriften ergänzt:

1. Nr. 11 Abs. 1 erhält nachstehenden Zusatz:
   Den Stellen-Vermittlern für Bühnenangehörige (Theateragenten) ist gestattet, in den Ueberschriften der nach Schema B und C eingerichteten Bücher die Worte „Gesinde-Vermiether und Stellen-Vermittler" durch „Theateragent", „Dienstherr" durch „Theater-Unternehmer", „Gesinde" durch „Bühnenangehörige" und „Lohn" durch „Gehalt" zu ersetzen.
2. Die in Nr. 12 und 13 enthaltenen Vorschriften finden auf die Theateragenten und die übrigen Stellen-Vermittler unverändert Anwendung.

Berlin, den 20. Mai 1895.

**Der Minister für Handel und Gewerbe.**
(gez.) Frhr. v. Berlepsch.

---

**Gebirgs-Himbeersyrup**
à Pfd. 50 ₰ empf.
**Georg Zeising's Drogerien,**
a. Kleinschmied. Merseburgerstr.

---

Petitzeile 20 Pf.

**Inserate**
**aller Art**
haben den **besten Erfolg**
im
**Braunschweiger Stadt-Anzeiger.**
Notariell beglaubigte Abonnentenzahl:
**17973.**

---

**Verbesserte Theerseife**

aus der königl. bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg (prämiirt 1882 u. 1886), von vielen Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge,** insbesondere Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, sowie gegen das Ausfallen der Haare, à 35 Pfg. nebst Anweisung. **Theer-Schwefelseife** vereinigt die vorzüglichen Wirkungen des Theeres und des Schwefels, à 50 Pfg. Verkauf bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24, **H. A. Scheidewitz Nachfolger, Siegfried Weiß,** Geiststraße 64 und Adler-Drogerie **A. Steinbach,** Königstraße 16.

---

**Leipzigerstraße 11**
**(Ecke Kl. Sandberg).**

**5 Pfg.!** **Respecto.** **Pfg. 5!**

**Beste Cigarre in dieser Preislage!**
empfiehlt
**G. A. Findeisen,**
Cigarren-Geschäft.
**Leipzigerstraße 11**
**(Ecke Kl. Sandberg).**

---

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich wegen **Aufgabe meines Geschäfts** von heute an sämmtliche noch auf Lager habenden:

**Geraer u. Greizer Damenkleiderstoffe**

weit unter Fabrikpreisen verkaufe.

**Fr. Fiederer,**
**Spiegelstr. 9.**

---

**ff. Sauerkohl,**
**ff. neue Heringe**
empfiehlt billigst
**Franz Eisengarten.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950620029/fragment/page=0004